

## Knysna – beliebter Ferienort an der Gardenroute

Seit den Anfängen des Tourismus in Südafrika ist Knysna eines der beliebtesten und bestangesehenen Urlaubsorte im Land. Knysnas einzigartige natürliche Lage wird von dem Mündungsdelta – genannt Knysna Lagune – bestimmt und von den beiden spektakulären Felsenerhebungen, den Knysna Heads, die wie Wächter auf beiden Seiten der engen Durchfahrt von der See in die Bucht stehen. Eine Vielzahl schöner Strände und das Meer, dichte einheimische Wälder, Süßwasser-Seen und die Outeniqua Berge zusammen bilden ein wahres Paradies für Urlauber.

Knysnas einheimische Wälder waren von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung der Stadt, die schließlich als Hafen für den Export von Holz begann. Heutzutage sind die Wälder – Teil des ursprünglichen Montan-Regenwaldes – streng geschützt. Der Knysna Forest umfasst 80,000 Hektar und ist das grösste der verbliebenen Waldgebiete von Südafrika. Er zieht Menschen aus dem ganzen Land und mittlerweile aus der Welt an. Man kann würdigen, was für ein Schatz die einheimischen Wälder sind, wenn man bedenkt, dass der grösste Teil Südafrikas aus Savanne besteht. In der Gegend um Knysna finden sich noch uralte Hartholz-Bäume wie Yellowwood, Stinkwood und Redwood. Manche Leute glauben noch daran, dass in den Wäldern einzelne Elefanten leben. Doch sind schon lange keine mehr gesichtet worden. Auch ein Versuch, hier Krüger-Elefanten anzusiedeln, schlug fehl.



Die berühmte Lagune, wo sich Meer- mit Süßwasser mischen, bietet mit ihren Salzmarschen und Sandbänken den Biotop für eine grosse Vielfalt an Vögeln und Meerestieren. Der Knysna Loerie Vogel und das Knysna Seepferdchen sind die bekanntesten Beispiele für Tiere, die nur hier existieren. Besucher können auf einer Fähre oder einem Schaufelraddampfer auf der Lagune fahren. An Bord eines seetüchtigen Bootes oder mit einem Katamaran-Segler kann man sich auch durch die Heads auf den Ozean hinaus wagen. Man kann außerdem an Bootsexkursionen zur Beobachtung von Delfinen, Walen und Seehunden teilnehmen. Es gibt sogar Hausboote zu mieten.

In ganz Südafrika einmalig sind die ausgedehnten Austernkulturen in der Knysna Lagune, die von der Knysna Oyster Company betrieben werden. Das größte gesellschaftliche Ereignis der Stadt, das Knysna Oyster Festival, ist diesem Luxus-Schalentier gewidmet. Es zieht jedes Jahr Anfang Juli Zehntausende von Besuchern aus aller Herren Länder nach Knysna und bietet, neben dem Austernschlemmen, verschiedenste kulturelle und sportliche Veranstaltungen.



Die Atmosphäre des alten Stadtkerns von Knysna mit seinen gemütlichen Cafés, Boutiquen, Restaurants, Kinos und Kunstgalerien ist von anheimelnder Kolonialarchitektur bestimmt. Und an der früheren Hafenanlage, heute noch Knysna Quays genannt, ist eine "Waterfront" entstanden, wo die Touristen in Geschäft nach Kunsthandwerk stöbern und Restaurants direkt am Wasser besuchen können.

Zwei Inseln in der Lagune bieten einen maritimen Lebensstil. Thesen Island, eine angelegte von Wasser umgebene und durchzogene Siedlung, liegt nur einige Meter von den hektischen und touristischen Knysna Quays entfernt und ist doch eine Welt für sich, mit lauschigen Gärten, einer engen Wohnergemeinschaft, einem gemeinschaftlichen organischen Gemüsegarten, vielen Wasserwegen und Bootsanlegern und einer leichten, sorglosen Stimmung. Reisende sind willkommen und haben die Wahl zwischen einer ganzen Reihe von Hotels, Gästehäusern und Selbstversorger-Unterkünften.

Leisure Island ist eine schon lange etablierte Wohnsiedlung der gehobenen Klasse, wo sich überwiegend moderne Luxushäuser am Wasser finden. Die attraktive Lage vor dem östlichen Head mit herrlichen Aussichten auf die Lagune und die Berge macht es auch für Besucher interessant, die hier Luxusunterkunft finden können.

Wenige Kilometer westlich des belebten Knysna Stadtkerns liegen drei idyllische Ortschaften – Belvidere, Buffalo Bay und Brenton-on-Sea – mit unberührten Stränden. Naturliebhaber finden hier Ruhe und sind doch von Knysnas Attraktionen nicht weit entfernt. Weiter westlich, auf halbem Wege zwischen Knysna und Wilderness, liegt Sedgfield, umgeben von Fynbos, Dünen, Seen, dem Meer und Wäldern. Durch seine Lage zwischen dem Swartvlei Mündungsgebiet und dem Indischen Ozean hat es Zugang zu vier Stränden, von denen der größte der herrliche Cola-Strand ist. Sedgfield grenzt sowohl an das Goukamma Naturreservat als auch den Wilderness Nationalpark. Es ist ein Paradies für Familien, Wassersport Fans und Vogelbeobachter..

Viele gute Hotels, Lodges, B&Bs, Ferienwohnungen, Restaurants und gemütliche Cafés erwarten die Besucher. Detaillierte Informationen und Reisetipps finden Sie auf der INFO und auf der UNTERKUNFT Seite.

**Oben rechts:** Luftbild der Knysna Heads und der Knysna Lagune.  
**Unten links:** Knysna Lagune.

## Reisehinweise und Sehenswertes: Knysna

### Knysna – Zentrum der Garden Route

Knysna ist das touristische Zentrum der Garden Route und bietet zahlreiche Attraktionen sowie eine Fülle von Unterkünften - Hotels, gemütlichen Pensionen, Ferienanlagen und Campingplätzen - rings um die Lagune. Gute Restaurants und Cafés sind ebenfalls reichlich vorhanden. Das Tourist Information Büro der Stadt befindet sich in der Main Street, gegenüber von McDonalds. Tel (044) 3825510.

### Attraktionen von Knysna und Umgebung



#### Knysna Heads

Es empfiehlt sich eine Fahrt um die Lagune herum zu den Knysna Heads, den beiden Sandsteinklippen, die die enge Öffnung der Lagune zu beiden Seiten flankieren. Man hat von hier aus einen wundervollen Blick auf die Lagune. Ein Spazierweg führt an Strand und Klippen entlang. Außerdem gibt es ein Restaurant und ein Café. Am westlichen Ufer erstreckt sich das Featherbed Nature Reserve, ein privates Naturschutzgebiet von 150 Hektar Größe. Man erreicht es nur per Fähre, die von der Knysna Waterfront aus verkehrt. An der Waterfront gibt es diverse andere Ausflugsboote. Tel (044) 3825520.

### Outeniqua Choo-Tjoe

Die berühmte Dampfeisenbahn Outeniqua Choo-Tjoe verkehrt derzeit leider NICHT zwischen Knysna und George, da durch Flutschäden die Strecke an mehreren Stellen schwer beschädigt wurde. Die Reparaturkosten lägen bei 250 Millionen Rand, darum bleibt die Strecke möglicherweise permanent geschlossen. Kleiner Trost: der Choo-Tjoe verkehrt nun einmal wöchentlich zwischen George und Mossel Bay. Preis 180 Rand pro Erwachsener für eine Hin- und Rückfahrt. Tel (044) 8018202 or 8018289. Weitere Informationen hierzu auf der George INFO Seite.

### Millwood

Wer an Geschichte interessiert ist, sollte den Millwood Mine Walk (ca 5 km) wandern sowie das Millwood House besuchen, das die Goldrausch Zeit in der Nähe von Knysna im Jahre 1876 dokumentiert. Die Goldfunde erwiesen sich als sehr begrenzt, und die frustrierten Goldsucher begannen schon kurze Zeit später, die Elefanten in den Wäldern wegen des Elfenbeins zu jagen und später auch die Wälder abzuholzen, um ihr Einkommen aufzubessern.

### Knysna Forest Walks

Der Knysna Forest ist das größte zusammenhängende Urwald Gebiet Südafrikas. Man sieht hier über 800 Jahre alte Yellowwood Baumriesen, Stinkwood und andere Hartholz Bäume, die bedingt durch Raubbau in Südafrika rar geworden sind. Es gibt etliche Spazier- und Wanderwege durch den einheimischen Wald, die zwischen 30 Minuten und zwei Stunden dauern. Die Touristeninformation hält Karten bereit und macht Buchungen. Wer nicht allein gehen will, kann einen Führer mieten.



### Knysna Elephant Park

Wer in Knysna heutzutage Elefanten sehen möchte, muß den kleinen Knysna Elephant Park besuchen. Hier wird man Ihnen die traurige Geschichte der Elefanten von Knysna erzählen. Das private Reservat liegt an der N2 zwischen Knysna und Plettenberg Bay. Die Tiere sind zahm, und man darf sie getrost anfassen. Der Park liegt 20 km östlich von Knysna an der N2. Tel (044) 5327732.



### Knysna Oyster Company

Die Knysna Oyster Company kultiviert Austern von hoher Qualität in der Flussmündung schon seit 1949. Die Austernkulturen erstrecken sich über 16 Hektar. Man kann sie per Schiff besuchen. Die Firma betreibt auch den "Oystercatcher", eine Taverne an den Knysna Quays, die frischeste Meeresfrüchte serviert. Austern können in vielen Restaurants überall in Knysna gegessen werden. Tel (0)44 3826941.

### Knysna Oyster Festival

Das Pick'n Pay Knysna Oyster Festival zieht alljährlich Anfang Juli Zehntausende von Besuchern aus der ganzen Welt an. Neben dem Austernschlemmen bietet es viele kulturelle und sportliche Ereignisse.

### Strandwandern nach Brenton-on-Sea

Absolut wundervoll ist die lange, aber leichte Wanderung am Sandstrand von Buffalo Bay bis nach Brenton-on-Sea (4.45 km).



### Restaurant-Tipp

Als eines der besten Restaurants in Knysna und Umgebung gilt das **The Drydock Food Company**, an den Knysna Quays gelegen. Tel (044) 3827310. Exzellente Meeresfrüchte, aber auch Lamm, Springbok- und Straußen-Steaks, Pasta, vegetarische Gerichte und ausgefallene Desserts! Oder besuchen Sie **The Oystercatcher**, KOC's eigenes Restaurant an der Waterfront, spezialisiert auf Meeresfrüchte. Tel (0)44 382 9995. Innovativ orientiert ist das Firefly Eating House in 152a Old Cape Road. Tel (0)44 3821490.